

[49331] Hiermit die ergebene Anzeige, dass die seither im Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlung in Tübingen erscheinende Zeitschrift:

Der Naturforscher

gegründet von

Dr. W. Sklarek,

herausgegeben von

Dr. Otto Schumann

mit dem 1. Oktober d. J. zu erscheinen aufhört und dass ich mit der H. Laupp'schen Buchhandlung die Vereinbarung getroffen habe*), dass die Abonnenten desselben auf die in meinem Verlag erscheinende

Naturwissenschaftliche Wochenschrift

geleitet von

Dr. H. Potonié

von der Königl. Geologischen Landesanstalt zu Berlin, Verfasser der Illustrierten Flora von Nord- und Mitteleuropa

übergeführt werden, wozu die nötige Einladung an die Abonnenten von Seiten der H. Laupp'schen Buchhandlung ergehen wird. Vor allem aber bedarf es, um die „Naturforscher“-Abonnenten meiner „Naturwissenschaftlichen Wochenschrift“ zu erhalten, Ihrer freundlichen Beihilfe, und ersuche ich Sie hiermit recht angelegentlichst um solche.

Haben Sie die Güte, die „Naturforscher“-Abonnenten auf die Liste der „Naturwissenschaftlichen Wochenschrift“ zu übertragen und die Ihnen zugehenden Nummern der „Naturwissenschaftlichen Wochenschrift“ den Abonnenten auf den „Naturforscher“ an Stelle desselben ununterbrochen zugehen zu lassen. Die „Naturwissenschaftliche Wochenschrift“ ist durch wiederholtes Beilegen im „Naturforscher“ den Abonnenten desselben bekannt und wird wohl überall willig statt dessen fortbezogen werden.

Mit diesem Wechsel bietet sich Ihnen auch eine günstige Gelegenheit zum Werben neuer Abonnenten auf die „Naturwissenschaftliche Wochenschrift“, und bitte ich zu diesem Zweck Probenummern verlangen zu wollen.

*) Wird hiermit bestätigt.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

Damit auch Sie sich ein Urteil über meine

Naturwissenschaftliche Wochenschrift

bilden mögen, lasse ich hier noch ein Verzeichnis der Mitarbeiter folgen:

Dr. K. Ackermann, Direktor an der städt. Realschule in Kassel.

Prof. Dr. Albrecht, Sektionschef im Kgl. geodätisch. Institut zu Berlin.

Dr. P. Andries in Berlin.

Prof. Dr. Ascherson, Professor an der Universität zu Berlin.

Dr. Th. Bach, Direktor des Falk-Realgymnasiums zu Berlin.

Prof. Dr. G. Berendt, Kgl. Preuss. Landesgeologe in Berlin.

Dr. F. Beyschlag, Kgl. Bezirksgeologe in Berlin.

Dr. Carl Bischoff, vereideter Chemiker der Kgl. Gerichte und des Polizei-Präsidiums zu Berlin.

Dr. M. Bragard, Assistent am chemischen Laboratorium der Kgl. Bergakademie zu Berlin.

G. Brelow, Ingenieur und Dozent an der Kgl. Bergakademie zu Berlin.

Dr. B. Dessau in Freiburg i. B.

Dr. E. Dreher in Berlin, weiland Privatdozent für Philosophie in Halle.

Dr. Ebert, Kgl. Bezirksgeologe in Friedenau bei Berlin.

H. Engelhardt, Oberlehrer in Dresden.

Prof. Dr. Frank, Professor der Botanik an der Kgl. landwirtschaftl. Hochschule zu Berlin.

Dr. Fr. Frech, Privatdozent für Geologie in Halle a. S.

Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Galle, Direktor der Sternwarte in Breslau.

Prof. Dr. A. Gerstäcker, Prof. der Zoologie an der Universität Greifswald.

Dr. Geyler in Frankfurt a. M.

Aug. Gutzmer in Berlin.

Dr. phil. et med. K. Heider, Privatdoz. der Zoologie an der Universität zu Berlin.

Paul Hennings, Assistent am Kgl. botan. Garten zu Berlin.

Dr. K. F. Jordan in Berlin.

Dr. F. Karsch, Privatdozent für Zoologie an der Universität zu Berlin.

Dr. R. Keller in Winterthur.

Prof. Dr. J. v. Kennel, Prof. der Zoologie an der Universität zu Dorpat.

Dr. F. Kienitz-Gerloff, Lehrer an d. Landwirtschaftsschule zu Weilburg.

Dr. Klein, Privatdozent in Freiburg i. B.

Dr. F. G. Kohl, Privatdozent für Botanik in Marburg.

Prof. Dr. L. Kny, Professor der Botanik an der Universität und an der landwirtschaftl. Hochschule zu Berlin.

Dr. M. Koch, Kgl. Bezirksgeologe in Berlin.

H. J. Kolbe vom zoologischen Museum in Berlin.

Dr. M. Koppe in Berlin.

Dr. Arthur Krause, Oberlehrer in Berlin.

Dr. Aurel Krause, Oberlehrer in Berlin.

Prof. Kreussler von d. landwirtschaftl. Akademie in Poppelsdorf b. Bonn.

Prof. Dr. Leimbach in Arnstadt.

Dr. W. Levin, Oberrealschullehrer in Braunschweig.

H. Lindemuth, Kgl. Garten-Inspektor zu Berlin.

Prof. Dr. E. Loew, Oberlehrer in Berlin.

Prof. Dr. Ludwig in Greiz.

Dr. F. v. Mährenthal, Kustos am zoolog. Institut der Universität Berlin.

Prof. Dr. E. v. Martens, Professor der Zoologie an der Universität Berlin und 2. Direktor am Kgl. zoologischen Museum.

Dr. Boy Matthiessen, Assistent der grossherzogl. Sternwarte in Karlsruhe.

Dr. R. Mittmann in Berlin.

Geheimrat Prof. Dr. Möbius, Direktor des Museums für Naturkunde in Berlin.

Dr. Karl Müller in Berlin.

Prof. Dr. A. Nehring, Professor der Zoologie an der Kgl. landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin.

Konsul Dr. Ochsenius in Marburg.

Prof. Dr. A. Orth, Professor an der Universität und an der Kgl. landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin.

Dr. Plasemann, Gymnasiallehrer in Warendorf.

Dr. F. Plato in Berlin.

V. Poulsen in Kopenhagen.

Prof. Dr. C. Prantl, Professor der Botanik an der Forstakademie zu Aschaffenburg.

W. Pütz, Zeichner und Photograph an der Kgl. geologischen Lehranstalt zu Berlin.

Rektor Rau in Berlin.

Dr. E. Schäff in Berlin.

Dr. R. Scheibe, Assistent an der mineralog. Abteilung der Kgl. Bergakademie zu Berlin.

Dr. A. Schenck in Berlin.

Dr. V. Schlegel in Hagen i. W.

Dr. L. Schmitz, Kreisphysikus in Malmedy.

Prof. Dr. H. Schubert vom Johanneum in Hamburg.

Dr. T. Sterzel in Chemnitz.

Prof. C. T. Schenck in Halle a. S.

Dr. A. Thome, Kustos am mineralogischen Institut der Universität zu Berlin u. Privatdozent.

Dr. A. Tischirch, Privatdozent für Botanik an der Universität zu Berlin.

Dr. E. Wagner vom meteorologischen Institut zu Berlin.

Dr. F. Wahnschaffe, Kgl. Landesgeologe und Privatdozent in Berlin.

Dr. N. v. Wettstein, Dozent an der Universität und Assistent am botanischen Garten und Museum in Wien.

Prof. Dr. L. Wittmack, Professor der Botanik an der Universität und landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin.

Dr. G. H. v. Wyss, Privatdozent für Physik am Polytechnikum und an der Universität in Zürich.

Der Preis für die „Naturwissenschaftliche Wochenschrift“ ist 3 \mathcal{M} pro Quartal, mit 25% Rabatt und 7/6 gegen bar. Berechnung erfolgt bei Nr. 2. Ich bitte Ihre Kontinuation auf den „Naturforscher“ und die „Naturwissenschaftliche Wochenschrift“ verlangen zu wollen.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen mit der Bitte um recht thätige Verwendung für mein Unternehmen bestens empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Berlin.

Hermann Riemann.